

Heimtextil-Blagnachrichten

Gast-Beitrag: Polyestergarn befreit Meere von Plastik

Textilien aus recycelten Plastikflaschen

Mittwoch, 18.10.2017

Wenn gegen die Verschmutzung der Ozeane durch Plastik nicht mehr Anstrengungen unternommen werden, schwimmen in 30 Jahren mehr Plastiktüten und -flaschen im Ozean als Fische. So das düstere Bild, das auf der diesjährigen UN-Meereskonferenz in New York gezeichnet wurde. Doch es gibt Hoffnung: funktionale und innovative Strategien und Produkte, mit denen jeder Einzelne seinen Anteil am Plastik in den Weltmeeren verringern kann.

Ein Beispiel aus der Textilindustrie, das gleich auf doppelte Weise der Vermüllung der Meere entgegenwirkt, sind Polyester-Textilien aus recycelten Plastikflaschen. Für die Produktion eines Kilogramms Diolen®ReCircle-Garnes werden 48 PET-Flaschen mit einem Fassungsvermögen von 1,5 l eingesetzt*. Diese Flaschen werden gesammelt, zerkleinert und zu einem Granulat vermahlen, das wiederum zu Polyestergarn versponnen wird. Und zwar ohne, dass Qualität, Haptik und Optik negativ beeinflusst wären. Jedes Kleidungsstück, hergestellt aus diesem Garn, spart nicht nur Rohöl (das „natürliche“

Ausgangsmaterial jedes Polyestergarnes) sondern befreit den Erdball und die Weltmeere zudem von Plastikmüll. Die positive Wirkung reicht sogar noch weiter. Neben der Schonung unserer natürlichen Ressourcen und der aktiven Befreiung von Plastikmüll, wird für die Wiederaufbereitung des PET-Materials bis zu 53% weniger Energie benötigt, als für die Gewinnung von Granulat für Standard-Polyester aus Rohöl. Dies spiegelt sich auch in der positiven CO₂-Bilanz wieder: Hier kann man von einer Reduktion um bis zu 54% ausgehen**.

Um ein konkretes Beispiel zu nennen: Nimmt man etwa das Outfit eines Fußballspielers, das in der Regel von der Socke bis zum Dress aus Polyestergarnen hergestellt wird, kommt man auf rund 37 PET-Flaschen, die nicht in den Weltmeeren landen. Umgerechnet entspräche dies 16 Kilowattstunden an Energie, die weniger verbraucht würden, bzw. 5 Gramm CO₂, das nicht ausgestoßen würde. Dabei ist die Qualität des Rohstoffes bei der Verwendung von PET-Flaschen als Ausgangsbasis konstant. Eine separate Lagerung des Rohstoffes und eine getrennt gelagerte Prozesskette schließt eine Vermischung mit Standard-, sogenanntem „Virgin“-Polyester aus. Ein speziell entwickeltes, firmeneigenes Filtersystem erhöht die Qualität des Ausgangsmaterials zusätzlich.

Im Ergebnis unterscheiden sich die Verarbeitungseigenschaften, Echtheiten und textilen Spezifikationen dieser Garne nicht von denen bei Standard-Polyestergarnen. Das heißt, dass sich Diolen®ReCircle-Garne wie jedes andere Polyestergarn für Bekleidungstextilien, im Fahrzeuginnenraum oder auch im Heimtextil-Bereich einsetzen lassen.

* Source: TWD Fibres R&D Department

** Source: oecotextiles.wordpress.com

Polyestergarn befreit Meere von Plastik